

90 Jahre Bauer: Von Voitsberg in die ganze Welt

Der internationale Beregnungs- und Gülletechnikspezialist ist gerüstet für die Zukunft

2020 ist ein besonderes Jahr für uns alle – für Bauer bedeutet es auch, ein markantes Jubiläum zu feiern: Denn vor mittlerweile 90 Jahren gründete Rudolf Bauer auf 70 Quadratmetern einen Schlossereibetrieb und legte damit den Grundstein für die nunmehr international erfolgreiche Bauer Group.

Ende der 30er Jahre gelingt Rudolf Bauer der erste Durchbruch mit der Entwicklung einer schnellaufenden Kolbenpumpe. Diese Hochdruck-Güllepumpe hat bei gleicher Leistung nur ein Drittel des Gewichtes vergleichbarer Aggregate. Sie findet weite Verbreitung im gesamten Alpenraum. Danach geht es Schlag auf Schlag: 1947 macht Rudolf Bauer jene Erfindung, die für die weitere Entwicklung und Expansion des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung ist: Die Bauer-Hebelverschluss-Kupplung (HK). Dieses wasser-, luft- und druckdichte Schnellkupplungssystem wird weltweit zum Patent erhoben. In den 60er Jahren verlassen die ersten Bauer Güllefässer das Werk, 1970 läuft erstmals die Trommelmaschine Rainstar vom Band und revolutioniert die Beregnungsbranche. Zehn Jahre später bringt Bauer die Pivot- und Linearsysteme auf den Markt.

So wurde aus der anfangs kleinen Werkstätte im Laufe der Jahrzehnte ein Weltunternehmen, das seine Beregnungs- und Gülleprodukte rund um den Erdball vertreibt. International beregnen Bauer Bewässerungsmaschinen von Schweden bis Feuerland über 2,5 Millionen Hektar. Unzählige Güllefässer, Separatoren und Pumpen erleichtern die Arbeit von zigtausenden Landwirten auf der ganzen Welt. Das Headquarter der Bauer Group befindet sich in Voitsberg, zirka 230 Kilometer südwestlich von Wien, und erstreckt sich über ein Gesamtareal von knapp 115.000m². Das Stammwerk wurde in den vergangenen Jahren einer Komplett-Erneuerung und thermischen Generalsanierung unterzogen. „Seit der Fertigstellung unserer Photovoltaikanlage ist unsere Stromversorgung zu hundert Prozent CO₂-neutral,“ erklärt Geschäftsführer Otto Roiss stolz. Roiss stieß vor 20 Jahren als



Sanierer zu Bauer, übernahm die Firma 2003 im Zuge eines Management Buyouts mit Partnern selbst und richtet sie völlig neu aus.

Der Erwerb der bayrischen Firma Eckart Maschinenbau markierte den Beginn eines zielstrebigen Expansionskurses. In den folgenden Jahren wurden weitere Firmen, wie der Separator-Spezialist FAN Separator GmbH. oder der oberfränkische Gülletechnik-Produzent BSA GmbH. in die nunmehrige Bauer-Gruppe integriert.

Auch in den aktuell herausfordernden Zeiten erweist sich Bauer als beständig erfolgreich und krisenfest. Dank digitaler Medien wird der Dialog zu den internationalen Händlern und Kunden problemlos aufrecht gehalten. Und gerade in den letzten Monaten wurde die Wichtigkeit der Landwirtschaft deutlich für alle spürbar: Bauer ist stolz darauf, mit seinen Produkten einen Beitrag zur Sicherung der Ernährung der Menschen zu leisten.

Im Laufe der langen Geschichte musste Bauer naturgemäß auch einige Tiefen überwinden und sich griffige Strategien zur Krisenbewältigung aneignen, was sich jetzt als ideales Rüstzeug für zukünftige Herausforderungen erweist. Und dass Otto Roiss auch in den kommenden Jahrzehnten mit Bauer viel vorhat, ist gewiss: „Wir werden unseren historischen Werdegang konsequent weitergehen. Wir wollen weltweit weiterwachsen, nicht nur territorial durch die Ausdehnung unserer Märkte, sondern vor allem auch entwicklungstechnisch mit neuen, innovativen Produkten.“ Diese Pläne fußen auf einem unbestrittenen Universalgesetz: Landwirtschaft ist unersetzlich. Und das gilt heute noch genauso wie vor 90 Jahren.

1930-2020

- Oktober 1930: Der Schlossermeister Rudolf Bauer gründet seine Firma in Voitsberg
- Ende der 30er-Jahre: Durchbruch mit der Entwicklung der schnelllaufenden Hochdruck-Gülpumpe. Die Pumpe findet weite Verbreitung im gesamten Alpenraum
- 1947: Expansion des Unternehmens, Erfindung der Bauer-Hebelverschluss-Kupplung
- 1950: Bauer beginnt mit der Herstellung von Beregnungssystemen, die Güllewirtschaft wird ausgeweitet

- 1960: Die ersten Bauer Güllefässer verlassen das Werk
- 1970: Markteinführung des revolutionären mechanisierten Beregnungssystems Bauer Rainstar
- 1980: Einführung der Center Pivot- und Linearsysteme
- 1970-1990: Planung und Ausführung von landwirtschaftlichen Großprojekten und schlüsselfertigen Industrieanlagen, vor allem in Entwicklungsländern
- 2003: Management Buyout durch den Geschäftsführer Otto Roiss
- 2004 Neuausrichtung des Unternehmens Bauer und Beginn des Ausbaus zu einer internationalen Firmengruppe
- 2003-2007 Übernahme der Firmen Eckart Maschinenbau, FAN Separator, Bab Beltec und BSA
- 2017 Modernisierung und thermische Generalsanierung des Stammhauses in Voitsberg. Mit einer Photovoltaikanlage von 2,3 Megawatt ist Bauer energieautark.
- 2020 ist die Bauer Group ein Global Player in der Bewässerungs- und Abwassertechnik und beschäftigt an weltweit 17 Niederlassungen rund 700 Mitarbeiter.

Kurzinformation zur Bauer Group 2022:

Bereits seit ihrer Gründung im Jahr 1930 gilt das Hauptaugenmerk der Bauer Group mit Hauptsitz in Voitsberg, Steiermark, der Bewässerungs- und Gülletechnik. Waren es anfangs Abwasser- und Güllepumpen so erlangte das Unternehmen schon 1947 mit der patentierten Bauer Hebelverschlusskupplung – benannt nach Firmengründer Rudolf Bauer – erstmals auch internationale Bedeutung in der Bewässerungstechnik. In den folgenden Jahrzehnten verfolgt Bauer einen beeindruckenden Expansionskurs wird zu einem weltumspannenden Industrieunternehmen.

Heute ist die Bauer Group weltweiter Technologieführer bei Beregnungssystemen: Insgesamt werden über 2,5 Mio. Hektar weltweit beregnet. Weiterer Hauptumsatzträger bildet mit ca. 50 % des Gesamtumsatzes der Bereich Gülle und Umwelt. Die Bauer Group liefert heute in rund 100 Länder der Welt. Mit etwa 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konnte im Geschäftsjahr 2020/2021 ein konsolidierter Nettoerlös von rund 145 Millionen Euro erzielt werden. Die Exportquote liegt bei 90 Prozent. Die Hauptmärkte sind Deutschland, Frankreich, der CEE-Raum, China, USA, Australien und Südamerika. Im Oktober 2016 wurde eine neue Produktionsstätte in Brasilien in Betrieb genommen.

Insgesamt gehören zur Bauer Group derzeit 16 Firmen weltweit, darunter die bekannten deutschen Marken BSA, Eckart und FAN.

Die Produktpalette

- *Verschiedene Beregnungssysteme*
 - *vollautomatische Pivot- und Linearsysteme wie Centerstar, Centerliner, Linestar*
 - *Beregnungsmaschinen wie z.B. Rainstar, A3 oder ProRain*

- Klassische Beregnung wie Rohrsysteme und Solid Set-Anlagen
- Digitale Steuerungslösungen für smartes Beregnungs- und Güllemaangement (Signo 4.0, Smart Rain, SmartTouch)
- Gülletransport (Güllefüßer)
- Innovative Gülleauffbereitung wie Mixen, Pumpen, Separieren, Kompostieren und Ausbringen
- Rohre- und Formstücke
- Abwasserreinigung und Separationstechnik für die Lebensmittel- und Papierindustrie
- Komponenten für Biogas-Anlagen
- BRU Bedding Recovery Unit (Anlage zur Produktion von Bio-Einstreu aus Gülle)
- Bauer Selbstfahrtechnik

Internet Services

- Konfiguration aller Maschinen über Internet möglich
- Bestellung aller Produkte und Ersatzteile über Internet möglich

Weitere Informationen: www.bauer-at.com



Das Voitsberger Stammwerk des Weltunternehmens wurde generalsaniert und zukunftsfit gemacht.



Otto Roiss, CEO Bauer Group



Bauer Rainstars revolutionierten die Beregnungswelt. Die Trommelmaschine wird auch in Österreichs Beregnungsgebieten häufig eingesetzt, wie hier zur Gemüsebewässerung südlich von Graz.



Bauer Beregnungsmaschinen bewässern 2,5 Millionen Hektar rund um den Erdball: Das südlichste Pivot der Welt wird in Feuerland zur Weidenberegnung eingesetzt.



Rübenbewässerung mittels Pivot in Schweden